

# SPMTs unterstützen Bau von Wasserkraftwerk



Ein Mobilkran hebt am Zielort die Rohrsegmente von den SPMTs.

**Das Nam Theun 1 Wasserkraftprojekt ist eine ehrgeizige Entwicklung, mit der Laos und das benachbarte Thailand zusätzliche erneuerbare Energie erhalten sollen. Dieses wichtige Projekt erforderte jedoch bemerkenswerte Logistikkompetenz, um 50 riesige, kritische Komponenten durch enge unterirdische Tunnel zu bewegen, die während der Regenzeit keine Fehler zuließen.**

**N**am Theun 1 erzeugt 650 MW Strom. Genug, um über 500.000 Häuser saubere Energie zu liefern und eine Schlüsselrolle in der Energiewende der Region zu spielen. Der Aufbau einer Wasserkraftanlage dieser Größenordnung ist eine komplexe Aufgabe, wobei Komponenten sicher, intakt und pünktlich an ihrem Installationsort eintreffen müssen, um den Zeitplan nicht zu beeinträchtigen.

Eine große Herausforderung für den Auftragnehmer ATB Riva Calzoni war der 3 Kilo-

meter lange Transport von 50 Rohrabschnitten von der Fertigungsstelle vor Ort zur unterirdischen Endposition, da die Rohabschnitte jeweils einen Durchmesser von bis zu 10 m und ein Gewicht von bis zu 50 Tonnen aufwiesen. Der Transportroute verlief dabei an steilen Hängen und durch einen 400 m langen Tunnel, der sich als äußerst eng erwies. Durch diese Schlüsselkomponenten wird das Wasser des Wasserkraftsystems geleitet.

Alle Verzögerungen beim Transport oder Transportschäden an den Rohrabschnitten

hätten schwerwiegende Auswirkungen auf den Zeitplan des Projekts gehabt. Um sicherzustellen, dass dieses Risiko minimiert und der Zeitplan eingehalten wurde, sicherte sich ATB Riva Calzoni die Unterstützung der Mammoet-Spezialisten.

Gerardo Ruotolo, Standortmanager – Wasserkraft für ATB Riva Calzoni: „Wir haben erkannt, dass das Know-how eines Schwertransportspezialisten erforderlich war, um den Transport der Rohrabschnitte vom Fertigungsstandort zu bewältigen. Das Wissen und die





Insgesamt 50 Rohrabschnitte mussten zum Bestimmungsort gebracht werden.

Fähigkeiten, die Mammoet mitgebracht hat, waren äußerst wichtig, um bedeutende Probleme bei diesem hochriskanten Teil des Projekts zu vermeiden.“

## *Gute Planung und Erfahrung für einen sicheren Transport*

Die umfassende Planung war der Schlüssel zum Erfolg des Projekts. Mammoet erkannte, dass das Gewicht der Rohrsegmente kein Problem waren, jedoch die eingeschränkten Dimensionen der Tunnel einen detaillierten Plan und hochqualifizierte SPMT-Fahrer notwendig machten.

Mammoets umfassende Erfahrung in der Region erwies sich hier als entscheidend, um sicherzustellen, dass die notwendigen Genehmigungen für die 3 km lange Reise über unterschiedliches Gelände eingeholt wurden. Vorbereitende Arbeiten wurden dann durchgeführt,

damit die beträchtliche Fracht für den Transport mit 16 SPMT-Linien bereit war.

Erschwert wurde der Transport durch schlechte Wetterbedingungen. Starker Regen erhöhte das Risiko der übergroßen, aber relativ leichten Ladung signifikant, was dazu führte, dass die SPMTs rutschen oder an Traktion verlieren konnten. Dies unterstrich erneut die Bedeutung der lokalen Erfahrung von Mammoet. Nachdem das Team unter ähnlichen Bedingungen in anderen Ländern der Region gearbeitet hatte, konnte es die Gefahren erkennen, die durch den Regen entstanden und Unfälle vermeiden.

Ihre Fähigkeiten wurden auch auf die Probe gestellt, um durch den eingeschränkten Raum des Tunnels zu navigieren, während mit den regengetränkten steilen Seitenhängen ein falsches Manöver das Projekt um Wochen oder sogar Monate verspätet hätte. Angesichts der Bedingungen leistete Mammoet erneut einen hervorragenden Job.

## *Zeitplan eingehalten*

Mammoet absolvierte den Transport aller 50 Komponenten innerhalb des erforderlichen Zeitrahmens und konnte so sicherstellen, dass der Bau von Nam Theun wie geplant fortgesetzt werden konnte.

Thanapon Varintree, Vertriebsleiter bei Mammoet: „Wenn große Komponenten durch einen so engen Raum bewegt werden müssen, besteht ein hohes Risiko, dass entweder die Ladung oder der umgebende Tunnel beschädigt werden, was wiederum zu längeren Projektverzögerungen führen kann. Bei Nam Theun wurde dies durch starken Regen noch schwieriger, was das Risiko des Rutschens der Ladung beim Befahren von Steigungen oder Gefällen erhöhte. Die Verwendung von SPMTs und erfahrenen Operatoren gab uns die Möglichkeit, sehr genau zu sein, wie wir uns durch die Tunnel bewegten, wobei wir bei Bedarf kleine Anpassungen in Richtung oder Geschwindigkeit vornahmen, um Schäden zu vermeiden.“